

Bachelorarbeit - physik690

<i>Modul-Nr.</i>	physik690
<i>Kategorie</i>	Pflicht
<i>Leistungspunkte</i>	12
<i>vorgesehenes Semester</i>	5.-6.

Modul: Bachelorarbeit

Modulbestandteile:

Nr	Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LP	LV-Art	SWS	Semester
1	Bachelorarbeit	physik691	12	BA-Arbeit	n.a.	WS/SS

Teilnahmevoraussetzungen: mindestens 90 LP aus dem Bachelorstudium

Prüfungsform: Bachelorarbeit

Inhalt:

Die Studierenden sollen ein Projekt physikalischer Art durchführen bzw. eine physikalische Fragestellung bearbeiten.

Variante FV:

Die wissenschaftliche Vorbereitung basiert auf dem Inhalt einer weiterführenden/vertiefenden Vorlesung aus den Bereichen Experimentalphysik, Theoretische Physik oder Astronomie/Astrophysik (siehe nächste Seite)

Variante AG:

Die wissenschaftliche Vorbereitung basiert auf der Methoden- und Projektplanung in einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe.

Qualifikationsziel: Die Studierenden sollen dokumentieren, dass sie in der Lage sind, ein physikalisches Projekt durchzuführen bzw. eine physikalische Fragestellung zu bearbeiten und darüber eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Studienleistung/Kriterien zur Vergabe von LP: keine

Dauer: 1 Semester

Max. Teilnehmerzahl:

Gewichtung: 12/163

Anmerkung: Die Bachelorarbeit kann im Einvernehmen mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

PDF version of this page.

Bachelorarbeit - physik691

<i>Lehrveranstaltung</i>	Bachelorarbeit
<i>LV-Nr.</i>	physik691

Kategorie	LV-Art	Sprache	SWS	LP	Semester
Pflicht	Bachelorarbeit	deutsch	n.a.	12	WS/SS

Teilnahmevoraussetzungen: Das Thema der Bachelorarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn die Studentin, der Student mindestens 90 Leistungspunkte aus dem Bachelorstudium erworben hat.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Studien- und Prüfungsmodalitäten: Die Prüfungsleistung ist eine schriftliche Ausarbeitung über ein selbst durchgeführtes Projekt im Rahmen eines “Praktikums in einer Arbeitsgruppe” oder über ein selbst bearbeitetes Thema einer weiterführenden/vertiefenden Wahlpflichtvorlesung (s. oben genannte Lehrveranstaltungen). Sie soll in der Regel den Umfang von 20 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Die Bestätigung über die erfolgreiche Durchführung des Praktikums in der Arbeitsgruppe bzw. über die Teilnahme an der Vorlesung wird zusammen mit der Beurteilung der schriftlichen Ausarbeitung von der betreuenden Dozentin / dem betreuenden Dozenten vorgenommen. Die Note der Bachelorarbeit wird durch die Beurteilung der schriftlichen Ausarbeitung festgelegt und wird mit dem Gewicht von 12 Leistungspunkten in der Endnote berücksichtigt. Das Modul muss insgesamt innerhalb von 4 Monaten abgeschlossen werden. Auf begründeten Antrag hin kann der Prüfungsausschuss eine Verlängerung der Bearbeitungszeit um bis zu 4 Wochen genehmigen.

Dauer der Lehrveranstaltung: 1 Semester

Lernziele der LV: Die Studierenden sollen dokumentieren, dass sie in der Lage sind, ein physikalisches Projekt durchzuführen bzw. eine physikalische Fragestellung zu bearbeiten und darüber eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Inhalte der LV:

Die Studierenden sollen ein Projekt physikalischer Art durchführen bzw. eine physikalische Fragestellung bearbeiten.

Variante FV:

Die wissenschaftliche Vorbereitung basiert auf dem Inhalt einer weiterführenden/vertiefenden Vorlesung aus den Bereichen Experimentalphysik, Theoretische Physik oder Astronomie/Astrophysik

Variante AG:

Die wissenschaftliche Vorbereitung basiert auf der Methoden- und Projektplanung in einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe.

Literaturhinweise: siehe die entsprechenden Modulbeschreibungen des Masterstudienganges Physik bzw. Astrophysik

PDF version of this page.